

Öko-Versand baut Produktion in Vorchdorf aus - Elfte Shop-Filiale in Hamburg - Köln auf der Expansionsliste

„Grüne Erde“ produziert Naturkosmetika selbst

Der Almtaler Versand „Grüne Erde“ wird 2007 nach Hamburg expandieren. In Vorchdorf soll eine eigene Kosmetik-Fertigung entstehen

Scharnstein. Reinhard Kepplinger, Geschäftsführer des Naturmöbel- und Matratzenversenders *Grüne Erde*, reibt sich die Hände: „Unser Weihnachtsgeschäft boomte regelrecht. Wir haben zweistellige Zuwachsraten im Vergleich zu 2005.“ In

Deutschland sei das Geschäft noch besser gelaufen als in Österreich: „Die Geiz-ist-geil-Welle dürfte abge-

flaut sein“, meint Kepplinger. Zugleich habe bei den Konsumenten das Ökologie-Bewusstsein zugenommen.

Für 2007 schmiedet Kepplinger erneut Expansionspläne: Im Frühjahr soll in Hamburg die elfte Shop-Filiale eröffnen. Auch Köln steht auf der Wunschliste.

Neue Möbellinie. Neben einer neuen Möbellinie aus Eiche, die *Grüne Erde* im Jänner herausbringen wird, ist

auch eine Erweiterung bei der Matratzen- und Textil-Werkstätte *Terra Verde* in Vorchdorf geplant: Dem



Reinhard Kepplinger: „Wir haben zweistellige Zuwachsraten.“

Tochterunternehmen soll in einem 1.800 Quadratmeter großen Zubau eine Naturkosmetik-Fertigung angeschlossen werden. Hier arbeitet *Grüne Erde* derzeit

mit drei Hauptlieferanten zusammen. „Wir produzieren schon jetzt bis zu 70 Prozent unseres Umsatzes von 29,5 Millionen Euro selbst“, sagt Kepplinger: „Nun wollen wir auch bei Kosmetik in die Eigenfertigung übergehen und dafür vier zusätzliche Leute einstellen.“ Es gehe um Qualitätsverbesserung und Liefersicherheit.

Die Scharnsteiner Firma wurde mehrmals zum „Frauenfreundlichsten Betrieb“ bzw. zum „Familienfreundlichsten Unternehmen“ Oberösterreichs gewählt. Ein Großteil der rund 300 Beschäftigten sind Frauen.

Susanna Sailer

„Die Geiz-ist-geil-Welle dürfte abgeflaut sein.“

REINHARD KEPPLINGER